

Ressort: Finanzen

Taxifirmen wollen Mindestlohn aufschieben

Berlin, 23.08.2014, 09:35 Uhr

GDN - Die deutschen Taxiunternehmer wollen verhindern, dass sie schon ab Januar 2015 den gesetzlichen Mindestlohn von 8,50 Euro pro Stunde umsetzen müssen. Der Deutsche Taxi- und Mietwagenverband verhandele deshalb im September mit der Gewerkschaft Verdi über einen eigenen Mindestlohn-Tarifvertrag, wie beide Seiten dem Nachrichtenmagazin "Focus" bestätigten.

Die Taxifirmen wollen erreichen, dass der Stundenlohn der Fahrer schrittweise auf 8,50 Euro angehoben und erst 2017 in vollem Umfang umgesetzt werde. Laut Mindestlohngesetz ist das möglich. Rund 87 Prozent aller Taxifahrer verdienen nach Angaben des Statistischen Bundesamtes bislang weniger als den gesetzlichen Mindestlohn.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-39780/taxifirmen-wollen-mindestlohn-aufschieben.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619